

Mitgliederrundbrief

der BUND Kreisgruppe Südpfalz - Dezember 2018

Liebe BUND- Aktive, Freunde und Förderer,

Die wesentlichen Themen des letzten Jahres in Kurzfassung (mehr dazu unter <http://suedpfalz.bund-rlp.de> oder bei der Jahreshauptversammlung. Vielen Dank an alle, die wieder ihr Engagement und ihre Kreativität einbrachten.

1. Organisation des Regionalbüros

Bürozeiten: Sie können uns jederzeit unter der Telefonnummer 0179-4496042 erreichen. Bis auf weiteres findet die monatliche Kreisgruppensitzung an jedem 3. Donnerstag eines Monats im Forstamt Haardt, Westring 6, (Hintereingang), in Landau statt. Diskussion aktueller Themen, sporadisch Filme, Präsentationen, Vorträge. Ab 01.01.19 wird Julia Dreyer die Nachfolge von Johanna Girardi als Geschäftsführerin antreten. Julia schrieb bisher schon Stellungnahmen für den BUND und wird sich bei der nächsten Sitzung vorstellen.

2. Wildkatzenkorridor

Bei einem Arbeitseinsatz im Frühjahr wurden Hecken und Ränder an Grundstücken zurückgeschnitten und im Sommer mit einer Schulklasse Sandsteintrockenmauern von Brombeerhecken befreit.

3. Veranstaltungsreihe Boden

Das Motto unserer diesjährigen Veranstaltungsreihe lautete: „Entdecke die Welt unter deinen Füßen!“. In insgesamt acht Vorträgen und Exkursionen wurden die Bedeutungen und Bedrohungen des Bodens erläutert. Ein besonderes Highlight war dabei der Erlebnistag für Kinder und Erwachsene bei der Solidarischen Landwirtschaft in Minfeld.

4. BUND – Jugend

Wieder (u.a.) aktiv mit „Guerilla Gardening“; Teilnahme am „mittendrin & bunt“ Festival in Landau mit einem Kleidertauschstand; Organisation einer Kleidertauschparty inklusive Informationsstand mit dem Thema „Upcycling“ im Jugendzentrum in Landau; Teilnahme am „Grün rockt“ Festival in Landau ebenfalls mit dem Thema „Upcycling“

5. Aktionsgruppe

Dieses Jahr fanden wir im Raum Landau viele Verbündete. Zwanzig Umweltvereine, -gruppen und Bürgerinitiativen agieren seit März 2018 als „Aktionsgruppe Kima und Umwelt Südpfalz“. Gemeinsam wollen wir den öffentlichen Fokus auf regionalen Umwelt- und Naturschutz erhöhen. Dazu veranstalteten wir unter anderem regelmäßig Infostände auf dem Landauer Markt, zum Beispiel mit den Schwerpunkten Bodenschutz und Wildkatzen im Pfälzer Wald.

6. Landau XXL

Wir haben gemeinsam mit dem NABU eine Stellungnahme zum Entwurf den Flächennutzungsplan 2030 der Stadt Landau abgegeben. Die geplanten Neubauf Flächen westlich der Hagenauer Straße und südlich der Wollmersheimer Straße befinden sich nach aktuellen Regionalen Raumordnungsplan (RROP) im Vorranggebiet für Landwirtschaft und in einem regionalen Grünzug. Es müsste deshalb ein Zielabweichungsverfahren oder eine Änderung des RROP beschlossen werden. Im Moment läuft ein Verfahren Teilfortschreibung Wohnbauflächen des einheitlichen Regionalplans. Unsere Einwendungen haben wir dem Regionalverband zur Kenntnis gebracht. Wir werden weiterhin aktiv mit der BI „Landauer Bauen Zukunft“ zusammenarbeiten.

7. Planfeststellungsverfahren 2.Rheinbrücke

Im Februar 2018 wurde der Planfeststellungsbeschluss zum Bau der 2. Rheinbrücke erlassen. Wir haben am 07.03.2018 Klage beim OVG in Koblenz gegen diesen Beschluss eingereicht. Die Klagebegründung wurde am 17.05.2018 durch unseren Rechtsanwalt an das Gericht gesandt. Der Landesbetrieb Mobilität hat bereits dreimal um Verlängerung für seine Gegenstellungnahme beim OVG gebeten. Die letzte Frist lief am 05.11.2018 ab. In

Baden-Württemberg wurde ebenfalls Klage gegen Planfeststellungsbeschluss für den badischen Teil beim Verwaltungsgericht Mannheim eingereicht

8. Gefahrenstofflager Germersheim

Wir haben am 07.08.2017 Einwendungen gegen das Vorhaben der Erhöhung der Lagerkapazitäten auf 1900t davon 50t sehr giftiger Stoffe beim US Depot Germersheim Army eingelegt. Wir arbeiten seit diesem Zeitpunkt eng mit der BI „Kein Gefahrenstofflager“ zusammen.

Die Bürgerinitiative beschließt in 2018 juristische Schritte zur Stilllegung des bestehenden Lagers im Gebäude 7983 mit 1200t giftiger und explosiver Stoffe im US-Depot einzuleiten. Dieses Verfahren wurde von uns unterstützt. Beim einjährigen Geburtstag der BI hielt der BUND einen Vortrag über das Artenschutzrecht.

9. Verkehr

Die Zeit nach der Sommerpause war bestimmt von Planung und Durchführung der großräumigen **Flugblattaktion „LKW-Transitverkehr raus aus der Südpfalz!“** Aktueller Auslöser für die Aktion war die tagelange Sperrung der B 10 bei Birkweiler/Sieboldingen mit unerträglichen Staus und Umleitungsverkehr in den stillen Wasgauhöfen bis hin nach Bad Bergzabern. Die 20.000 Flugblätter wurden vor allem aber verteilt im Hinblick auf den bevorstehenden sechs Jahre sich hinziehenden 4-spurigen Ausbau der B 10 zwischen der Autobahn A 65 (Landau Nord) und Godramstein. Was dann an Staus und Umleitungsverkehr mit internationalen LKW auf engen Dorfstraßen auf die Menschen an B 10, B 272, B 48, B 427, B 38, und L 509 zukommen wird, ist unvorstellbar. Weiträumige Umleitungsalternativen sind möglich und rechtlich durchsetzbar. Die Bürger sollen sich daher wehren und Verkehrsminister Wissing kontaktieren (Tel.: 06131-16-2201/2 oder Stiftsplatz 9, 55116 Mainz). Die Verkehrspolitiker wollen die vierspurig ausgebaute B 10 als Einfallstor für täglich 10.000 LKW in die Südpfalz.

Getragen wurde die Aktion von der **Aktionsgruppe „Klima und Umwelt Südpfalz“**, in der sich im Frühjahr über 20 Umweltgruppen zusammengeschlossen haben - zu regelmäßigen Treffen und Infoständen. Eng und ertragreich war besonders die Zusammenarbeit mit der BI Queichtal.

Zusammen mit Südpfalz Mobil und dem Verkehrsforum Südpfalz hat sich der BUND mehrfach und entschieden für die **Elektrifizierung der Bahnstrecke Wörth - Neustadt** eingesetzt.

Zu all diesen Verkehrsthemen hat es mehrfach einvernehmliche Gespräche / Kontakte mit Landräten, Oberbürgermeistern und Bundestagsabgeordneten gegeben. Einiges war in den Medien (RHEINPFALZ, Südwestfunk, Pfalz-Express u. a.) zu verfolgen.

10. Umbau Langenberg B 9 - Neuauflage der Bienwaldautobahn?

Nach Anfrage des BUND und Antwort von Verkehrsminister Wissing ist eine Wiederaufnahme des Projektes „Bienwald-Autobahn“ nicht beabsichtigt. Es besteht kein Planungsauftrag. Zum Umbau des Knotenpunkts „Langenberg“ im Rahmen eines verkehrssicheren Ausbaus wurde in der Planung der favorisierten Brücken-Variante die lichte Weite von 34 auf 26 m (2x8m Fahrbahn + beiderseitige 1,5 m Bankette + Ein- und Ausfädelstreifen + Entwässerungsmulden und ?Dienstwege?) reduziert. Tatsächlich bleibt es damit immer noch bei einer Autobahnbrücke denn Ein- und Ausfädelpuren müssen nicht zwangsläufig unter der Brücke hindurch geführt werden! Die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens soll 2019 erfolgen. Wie die BI Bienwald fordert der BUND die wesentlich kostengünstigere und vernünftigeren Kreisellösung. Der Verkehr auf der B-9 hat in den letzten Jahren scheinbar zugenommen. Der auf der französischen Seite aktuell politisch vorangetriebene Bau der Westumgehung Strasbourg birgt die Gefahr, dass auch im Bienwald wieder Autobahnvisionen aufkeimen. Der BUND wird weiterhin gegen alles kämpfen, was im Bienwald über einen verkehrssicheren 2-spurigen Ausbau der B-9 hinausgeht.

11. Birnbach

Der Birnbach wurde auch 2018 mit großem ehrenamtlichen Engagement gepflegt. Die Einnahmen tragen ganz wesentlich zur Finanzierung des Regionalbüros und der laufenden Aktionen und Veranstaltungen bei.

12. Lagerraum dringend gesucht

Wer hat oder kennt einen günstig mietbaren, etwa 20qm großen Lagerraum im Großraum Landau.

Email: suedpfalz@bund-rlp.de

Karin Marsiske (Vorsitzende der BUND Kreisgruppe Südpfalz)

Für Geld machen wir nicht alles, aber ganz ohne Geld läuft fast nichts! Jede Spende nützt!
Spendenkonto: IBAN: DE06548500100013354238 BIC: SOLADES1SUW